



Bochum, 28. Mai 2019

## – PRESSEMITTEILUNG –

### **Kreative Pinselstriche und fließende Farbspiele aus Acryl**

Kunstaussstellung „Energiefluss“  
im Knappschaftskrankenhaus

Formen, Farbflächen und Pinselstriche, die mal streng kontrolliert und mal rein zufällig wirken und die durch die Art des Farbauftrags eine Struktur schaffen, zwischen seidig fließend und deutlich sichtbar, fast schon haptisch erlebbar: Jede Farbspur aus Acryl, gern mit schmückendem Gold und Silber garniert, verwandelt sich so zu einem Ereignis, das für sich steht. Abstrakte Kunst, wie die von Annette Stumm, ist völlig losgelöst vom Gegenständlichen und bietet eine unendliche Anzahl an Interpretationsmöglichkeiten und Gefühlen, die sich dem Betrachter eröffnet. Zu sehen sind ihre Bilder unter dem Titel „Energiefluss“ bis voraussichtlich Ende September im Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, im Gang zur Cafeteria.

„Wenn ich male, bekomme ich nichts um mich herum mehr mit. Ich bin ganz bei mir und bringe das Innerste auf die Leinwand“, erklärt Annette Stumm, die in ihrem Leben durch Bekanntschaften zu Künstlern zwar schon immer Berührungspunkte mit dem Thema hatte, aber erst seit ihrer Frühverrentung aktiv zur Kunst gefunden hat. Durch Bücher und Ausstellungsbesuche entdeckte sie ihren Faible für die Abstrakte Kunst, denn hier hat sie die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben. Acrylfarbe, Spachtel, Glitzersand, Mosaiksteinchen – die 57-Jährige liebt es, zu gestalten. Und so ist sie auch immer auf der Suche nach neuen Ideen und stieß im sozialen Netzwerk auf die sogenannte Pouring-Technik.

Bei der Acryl-Fließtechnik handelt es sich um einen sehr experimentellen Stil, bei dem nicht mit einem Pinsel gearbeitet wird, sondern mit einer größeren Farbmasse direkt auf der Leinwand. Man lässt die Farben fließen – in verschiedene Richtungen und ineinander. Auf Wunsch sorgt die Zugabe von Silikon für das Aufspringen der Farben und bringt beeindruckende organische Strukturen hervor. Dem Künstler eröffnet sich damit eine umfängliche Palette an Farbspielen, Farbverläufen, Zellenbildungen und Gestaltungsvarianten. Das Besondere daran: Die Ergebnisse sind nicht vorhersehbar. Jedes Bild wird so zu einem Experiment und kreativen Spiel, das einzigartige Resultate hervorbringt. „Ich weiß meist gar nicht, wo die Reise hingehet, wenn ich anfangen und ich kann nichts beeinflussen“, berichtet die Autodidaktin begeistert und freut sich jedes Mal aufs Neue über das überraschende Ergebnis.

**Universitätsklinikum  
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH**  
In der Schornau 23-25  
44892 Bochum  
[www.kk-bochum.de](http://www.kk-bochum.de)

**Ihr Ansprechpartner:**  
Bianca Braunschweig M.A.  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
+49 (0)234 / 299-84033  
[bianca.braunschweig@kk-bochum.de](mailto:bianca.braunschweig@kk-bochum.de)